

der verschwundene hochzeiter

Werktitel: der verschwundene hochzeiter

Untertitel: Oper

KomponistIn: [Lang Klaus](#)

Entstehungsjahr: 2017–2018

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Sprache (Text): Deutsch

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Zeitvertrieb Wien-Berlin](#)

Auftrag: *Bayreuther Festspiele*

Uraufführung

24. Juli 2018 - Bayreuth, Festspielhaus Bayreuth

Veranstalter: *Bayreuther Festspiele* (Veranstaltungsreihe DISKURS BAYREUTH)

Mitwirkende: [Ictus-Ensemble](#), *Frauenchor Cantando Admont*

Weitere Informationen: Paul Esterhazy (Regisseur), Friedrich Zorn (Videokünstler)

Die Handlung von Langs Oper basiert auf einer alten Sage aus Österreich und erzählt von einem Bräutigam, der von einem Fremden auf dessen Hochzeit eingeladen wird. Dort solle er sich vergnügen und tanzen, aber niemals länger, als die Musik spiele, warnt der Fremde. Der Hochzeiter hält sich daran nicht. Als er heimkehrt, wird er entsetzt gewahr, dass seit seinem Weggang 300 Jahre vergangen sind. Er kann nur noch zu Staub zerfallen.

Die Musik ist auf die Sekunde genau durchgetaktet und wird deshalb nicht von einem Dirigenten koordiniert, sondern von digitalen Metronomen auf Bildschirmen im Zuschauerraum.